

„Wer sich umgezogen hat, der spielt bei mir auch“

FUSSBALLKINDER Seit eineinhalb Jahren trainiert Henry Bloch den jüngsten Nachwuchs beim MSV / Erste Saison im Punktspielbetrieb der F-Jugend

Fußball ist 2010 ihr ein und alles. Doch wo führt der sportliche Weg der 14 Nachwuchs-Fußballer des MSV hin, in die Nationalmannschaft, auf die Couch vor dem Fernseher oder zu einer anderen Sportart?

Von Roland Möller

NEURUPPIN | Titel und Pokale sind nicht sein Ziel, doch Nachwuchstrainer Henry Bloch will, wie hat es Ex-Bayern-Coach Jürgen Klinsmann so schön formuliert: „Jeden Spieler jeden Tag etwas besser machen.“ Sicher bei Bloch ist dies etwas leichter zu erreichen, er trainiert derzeit das dritte Team der F-Junioren des MSV Neuruppin. Da stehen die jungen Kicker erst am Anfang ihrer Fußballaufbahn und die Fortschritte gehen deutlich schneller vorstatten. „Super wäre es, wenn es am Ende vielleicht ein Spieler bis in die 2. oder 3. Liga schafft. Toll wäre aber auch, wenn einmal später vier von den Jungs für den MSV auflaufen würden“, erklärt Bloch.

Seit knapp eineinhalb Jahren betreut Bloch die Nachwuchskicker beim MSV. Ausgangspunkt war wie bei vielen Trainern das Interesse des Sohnes Hugo. Henry Bloch engagierte sich bei der Bambini-gruppe des MSV, „hier wird schon lange gute Nachwuchsarbeit geleistet“, so Bloch. Und durch Mundpropaganda wuchs seine Trainingsgruppe schnell auf 20 Kicker an. „Das

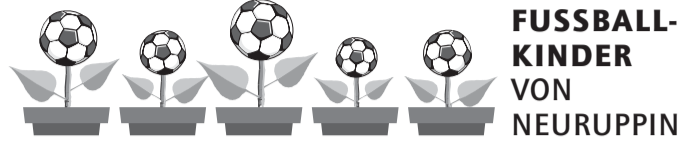


Zweimal in der Woche wird beim MSV Neuruppin III trainiert. Coach Henry Bloch verlangt viel, doch seine Kicker sind mit Freude dabei.

waren Kinder von vier bis sechs Jahren, die körperlichen und fußballerischen Unterschiede waren groß“, erinnert er sich. Doch zunächst ging es darum, die Kinder an den Fußball heranzuführen, aber alles mehr spielerisch. „Man hat schon gesehen, da sind Talente dabei.“

Mit seinen Bambini trat er, da es noch keinen Punktspielbetrieb für diese Altersklasse im Fußballkreis gibt, bei Turnieren an. Viermal schickte er seine Jungs ins Rennen und viermal (davon dreimal in der Halle) holte sein Team den ersten Platz. Wie weit seine Bambini schon sind, sah er bei einer Mini-WM im Juni 2010 in Falkensee. Da waren viele spielstarke Berliner und

Brandenburger Truppen dabei und die Neuruppiner schlugen sich gut, unterlagen erst im Finale. „Den Kindern hat es Spaß gemacht und ich habe gesehen, wo wir stehen“, so Bloch. Im Juli wechselte er mit allen Spielern des Jahrgangs 2003 zu den F-Junioren. „Beim MSV gibt es Jahrgangsmannschaften, wir sind jetzt der jüngere F-Juniorenjahrgang“, erläutert er. Bis zum Punktspielstart im September wuchs sein Team schon wieder auf 16 Spieler, darunter mit Lena Kernchen auch ein Mädchen. „Dabei sind einige wirklich talentierte Kicker“, so Bloch. Der fordert beim Training einiges von seinen Spielern. „Man kann rumalbern, aber wenn



FUSSBALLKINDER VON NEURUPPIN

der Anpfiff kommt, ist Fußball angesagt“, so Bloch. Er selbst hat auch mit sechs Jahren mit dem Fußball angefangen, die Nachwuchsschule des BFC Dynamo durchlaufen. Später spielte er für Hertha Zehlendorf, die Reinickendorfer Füchse, den SV Alt-lüdersdorf und ab 1999 für den MSV Neuruppin. Nach den Trainerstationen MSV-B-Jugend, Männer des MSV

und Neustadt entschied er sich als Nachwuchstrainer zu arbeiten. „Es macht Spaß zu sehen, wie die Kinder mitziehen, sich fußballerisch entwickeln. Man kann der Mannschaft seine Handschrift vermitteln“, erklärt er den Schritt. Dabei hat er mit Co-Trainer Björn Müller einen Gleichgesinnten an seiner Seite. „Wir sind auf einer Wellenlänge, aber auch die Eltern ziehen mit. Da gibt es einen, der die Statistik führt, eine Organisationschefin für die Spiele. Mit Henry Mundt haben wir einen Fotografen dabei. Ein anderer nimmt unsere Partien auf Video auf. Da werden kleine Feiern organisiert, die Zusammenarbeit ist toll“, freut er sich über die Unterstützung der Eltern.

„Super wäre es, wenn ein Spieler bis in die 3. oder sogar 2. Liga kommt“

Henry Bloch
Trainer MSV III

ren betrat sein Team Neuland. „Ich hatte schon die Befürchtung, dass wir viel Lehrgeld zahlen müssen, vor allem bedingt durch die körperlichen Unterschiede“, so Bloch. Doch der MSV Neuruppin III schlug sich super, von neun Partien wurde acht gewonnen, nur gegen Tabellenführer Union Neuruppin unterlag man. Schön sei dabei gewesen, dass sein Team viele

Treffer herausgespielt hat. „Das trainieren wir immer wieder, wenn es dann im Spiel gezeigt wird, ist das doch toll. Sportlich sind wir mehr als zufrieden“, so der 37-Jährige. Da man bei der F-Jugend noch so oft wechseln kann, wie man will, nutzt dies Bloch aus, „es spielen alle, die sich umgezogen haben“. Der freut sich über die guten spielerischen Momente, die sein Team schon zeigt. „Mein Ziel ist, eine perfekte Halbzeit“, sagt er. Darunter stellt er sich offensives Decken, über mehrere Stationen die Tore herausspielen, Doppelpässe, Spielvarianten zeigen und viel Ballkontrolle vor. „Die Mannschaft kann das“, weiß er.

Wie sich seine Spieler entwickeln sieht er nicht nur beim Training und beim Punktspiel, er lässt immer in gewis-



In den Punktspielen zeigen die F-Junioren des MSV III, wie hier Lena Kernchen und Marten Bruse, was sie beim Training gelernt haben.

sen Abständen einen Test durchführen, Torschuss, jonglieren, Wendigkeit und Dribbling usw. Auch wird jedes Spiel und Training bewertet, „führt man diese Statistik über einige Jahre, kann man die Entwicklung jedes Akteurs verfolgen“, so Bloch. Die sei sicher interessant für jeden Spieler, aber auch für ihn als Trainer. Er sieht, was seine Übungen und Trainingseinheiten bewirkt haben, er kann das Training umstellen, neue Übungen einfließen lassen. „Dies hat Vorteile für beide Seiten. Ich bin jedenfalls gespannt, wo uns als Mannschaft der sportliche Weg hinführt, aber auch wie sich die einzelnen Spieler entwickeln, was sie aus ihrem Talent machen. Wo sie einmal spielen werden“, erklärt

Bloch seine Neugier und seine Idee, die sportliche Entwicklung einiger Spieler über mehrere Jahre auch durch die Zeitung verfolgen zu lassen.

KREISKLASSE F-JUGEND

Staffel A						
1. SV Union Neuruppin	7	7	0	0	61:13	21
2. MSV Neuruppin III	7	6	0	1	71:31	18
3. MSV Neuruppin II	7	4	1	2	63:35	13
4. MSV Neuruppin I	7	4	0	3	76:29	12
5. SV 90 Fehrbellin	7	3	1	3	34:33	10
6. FSV Rheinsberg	7	2	0	5	30:48	6
7. FC Wusterhausen II	7	1	0	6	20:51	3
8. Lindower SV	7	0	0	7	13:128	0

Hallenmeisterschaft
Der MSV Neuruppin III wurde in seiner Vorrunde hinter Union Neuruppin Zweiter und spielt heute um den Kreismeistertitel.

MSV Neuruppin III: Moritz Stalmasiak; Lars Kernchen, Lena Kernchen, Magnus Müller, Marten Bruse, Hugo Bloch, Vincent Hacker, Adrian Hackius, Tim Wille, Nico R. Pooch, Julian P. Rohr, Julian Bölcke, Leon Gebert, Amon Eisenblätter, Cedric Kemnitz, Jeremy Seifert.
Trainer: Henry Bloch
Co-Trainer: Björn Müller

Brandenburgs beste Grüße.

10% für MAZ Card-Inhaber

Private Grußanzeigen in der MAZ. Schon ab 6,96 Euro können Sie in Brandenburgs großer Tageszeitung Ihre Lieben grüßen. Sie wählen ganz einfach das passende Format, Ihren Wunsch-Rahmen und ein schönes Symbol aus. So wird Ihre Anzeige unverwechselbar.

Na endlich!
Der Marcel darf jetzt ran... Ans Steuer natürlich! Herzlichen Glückwunsch zum frisch erworbenen Führerschein.
Bernd, Christian und Tanja

Liebster Manfred, laß uns doch mal wieder zusammen die Stadt unsicher machen. Nimm den Hörer in die Hand und ruf mich an...
Renate

Liebe Margarete
Dein Geburtstag jährt sich nun zum siebenundachtzigsten Male und wir möchten Dir auf diesem Wege alles erdenklich Gute wünschen. Gesundheit erhalten bleibt und wünschen Dir eine schöne Feier im Kreise deiner Lieben.
Franzi und Markus aus der Schiffbauergasse

Sie müssen nicht – sie sollen nicht – sie wollen einfach!
Martina Ludwig Klaus Brandner
01. 04. 2008
Meine Tochter heiratet in Belgien.
Glück und Segen wünscht
Magdalena Ludwig

Liebe Helga!
Zu Deinem heutigen Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute.
Deine Nachbarn aus dem Spitzbubenweg

Den ausgefüllten Coupon mit Ihrem Grußtext und der passend gewählten Größe können Sie in einer unserer Annahmestellen abgeben oder direkt an die Märkische Allgemeine, Anzeigenabteilung, Postfach 60 11 53, 14411 Potsdam senden. Die telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie unter 01801 284555 (3,9 Cent/Minute a. d. dt. Festnetz; max. 42 Cent/Minute a. d. Mobilnetz).

Online unter www.MaerkischeAllgemeine.de/osc

Mein Grußtext (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Zutreffendes bitte ankreuzen (Alle Kombinationen sind möglich, auch ohne Symbol)

Wunsch-Größe A 1/30 - 6,96 € B 1/50 - 11,60 € C 2/30 - 13,92 € D 2/50 - 23,20 € E 1/100 - 23,20 €

Wunsch-Symbol 1 2 3 4 5

Wunsch-Rahmen I II III IV V

Gewünschter Erscheinungstermin: _____ Gewünschte Lokalausgabe: _____

Name, Vorname _____ Kontonummer _____

Straße, Hausnr. _____ Geldinstitut, BLZ _____

PLZ, Ort _____ Kontoinhaber _____

Datum, Unterschrift des Auftraggebers _____ Datum/Unterschrift des Kontoinhabers _____

MAZ Card-Nummer _____ Telefon (für eventuelle Rückfragen) _____

Anzeigenschluss: 2 Werktage vor Erscheinen, 15 Uhr im Verlag in Potsdam

